



Lawn-Tennis-Club Elmshorn

Die erfolgreiche Mannschaft

(vorn v. li.:

Alfred Kandel | Vorstand Clubanlage des LTCE

Holger Waterstraat | Hallenbuchungen des LTCE

Hans-Werner Bandelmann

Mannschaftsführer 1. Herren 65

Dr. Ulrich Rubehn | 1. Vorsitzender des LTCE

Joachim Boyke | Tennis-Trainer

(oben v. li.:

Dirk Ch. Schulze | Mannschaftsführer H 70,
Ehrevorsitzender des LTCE

Volker Lützen | Mannschaftsführer, 2. Herren 65

Hugo van Laak

Hans Jürgen Sandte

Wolfgang Osterloh | Tennis-Trainer

Wie leistungsstark und erfolgreich Sport im Seniorenalter betrieben werden kann, dafür geben die topfiten Herren 70 vom Lawn-Tennis-Club Elmshorn e. V. das beste Beispiel. Die zehn leidenschaftlichen Tennisspieler setzten sich gegen fünf weitere Teams durch und erkämpften Platz eins in der Landesliga-Staffel. Wir sprachen mit Mannschaftsführer Dirk Ch. Schulze.

TENNIS

Was macht Ihr Team so erfolgreich?

Unser jüngster Spieler ist 70 Jahre alt, der älteste 77. **Alle Männer spielen seit 40 bis 50 Jahren oder sogar schon von Kindesbeinen an Tennis.** Es sind sehr erfahrene Spieler darunter, die sowohl als Trainer fungieren als auch sehr gute Spieler sind. Die Leute sind in drei unterschiedlichen Freizeitgruppen aktiv, das heißt, jeder von uns spielt mindestens zwei bis dreimal pro Woche Tennis. Hinzu kommen die Punktspiele. Vier von uns spielen in der H 65 in der Nordliga, die anderen sind alle in der 2. Mannschaft H 65 gemeldet. Da wird auch am Wochenende gespielt. Wir trainieren konsequent ganzjährig, im Winter in der Halle. **Alle sind hochengagiert, im Ehrenamt für den Verein ebenso wie beim Tennisspielen.**

Ist der Unterschied zwischen H 65 und H 70 groß?

Fünf Jahre Altersunterschied machen sich hinsichtlich Kraft, Geschwindigkeit und Reaktionsvermögen durchaus bemerkbar. Unsere Mannschaft hat da ausgesprochen positive Voraussetzungen. Die Leistungsklassen der Spieler beginnen bei uns mit LK 10, bei konkurrierenden Mannschaften erst mit LK 13. Wir können „gewissermaßen“ aus dem Vollen schöpfen.

Der gebürtige Berliner **Dirk Christoph Schulze** kam 1990 nach Elmshorn und spielte zunächst bei Holsatia Tennis. Nachdem der Verein seine Tennissparte aufgelöst hatte, wechselte Schulze 2006 zum Lawn-Tennis-Club Elmshorn. Dort war der 76-Jährige als Sportwart und 1. Vorsitzender ehrenamtlich für den Club aktiv. Der heutige Ehrevorsitzende ist Mannschaftsführer der Herren 70.

Wie sieht's bei den Senioren aus mit Verletzungsgefahr?

Harte Hallenböden mit Teppichbelag sind diesbezüglich nicht gerade empfehlenswert. Es kann gelegentlich Knie- oder Hüftprobleme geben, das sind Folgeerscheinungen. Wir haben Spieler mit neuen Knie- und Hüftgelenken unter uns. Aber wir können auch unsere vereinseigene Halle mit gelenkschonendem Granulatboden nutzen. (Aber Achillessehnenriss kommt so gut wie nie vor.) Viele wollen altersbedingt nur Doppel spielen, weil das weniger anstrengend ist als Einzel. Deshalb kriegen manche Clubs keine Punktspiel-Mannschaft zusammen. Beim LTCE haben wir damit zurzeit kein Problem.

Gibt es in Ihrem Team auch Aktivitäten über den normalen Spielbetrieb hinaus?

Ja, beispielsweise fahren wir seit langen Jahren zum Saisonbeginn für eine Trainings-Woche nach Mallorca. Außerdem spielen wir nach Weihnachten zwischen den Feiertagen unser „Speckweg-Turnier“, Hans-Werner Bandelmann ist dabei der Chef. **Überhaupt ist der Zusammenhalt in der Gruppe sehr intensiv.**

Wie sind die weiteren Aussichten?

Unseren Erfolg wollen wir 2019 wiederholen. Ich hoffe, dass wir in zwei Jahren als H 70 in der Nordliga spielen. Aber noch sind drei Kameraden unter 70. **Aber wir haben zurzeit keine Nachwuchssorgen, das Potential ist vorhanden.**

